

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

ESV Jahn 1871 Treysa : TTV Udenborn/Wabern/Unshausen
Freitag, 03.11.2023, 19:30 Uhr

Diehl macht den Sack zu

Als Marc Diehl sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Christoph Ferreau, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Der Verlauf im Einzelnen: Es dauerte eine Weile, bis Ferreau / Diehl den Fünf-Satz-Sieg gegen Fröhling / Schlechter unter Dach und Fach hatten. Nach gewonnenem ersten Satz gaben derweil Heinmöller / Würdig das Spiel gegen Schwarz / Krause noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Fenner / Salin konnten derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Richter / Talmon beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Christoph Ferreau seinen Gegner Rainer Fröhling beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Unglücklich war Marc Diehl in der Begegnung gegen Jens Schwarz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Karsten Krause zeigte Sascha Heinmöller dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Gerd Fenner bei seinem 3:1 gegen Fabian Richter doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Dierk Salin hatte im Einzel gegen Andre Talmon am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Recht kurzen Prozess machte danach Michael Würdig beim 11:6, 11:9, 11:9 mit Hendrik Schlechter. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des ESV Jahn 1871 Treysa und des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen in die Box. Christoph Ferreau war in der Partie gegen Jens Schwarz nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Rainer Fröhling zeigte Marc Diehl seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg des ESV Jahn 1871 Treysa geht es nun im nächsten Spiel am 05.11.2023 gegen den TTC Richelsdorf 1963, während der TTV Udenborn/Wabern/Unshausen am 04.11.2023 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 antritt.

Statistik:

ESV Jahn 1871 Treysa

Doppel: Ferreau / Diehl 1:0, Heinmöller / Würdig 0:1, Fenner / Salin 1:0

Einzel: C. Ferreau 2:0, M. Diehl 1:1, S. Heinmöller 1:0, G. Fenner 1:0, D. Salin 1:0, M. Würdig 1:0

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen

Doppel: Schwarz / Krause 1:0, Fröhling / Schlechter 0:1, Richter / Talmon 0:1

Einzel: J. Schwarz 1:1, R. Fröhling 0:2, F. Richter 0:1, K. Krause 0:1, H. Schlechter 0:1, A. Talmon 0:

1

